

Bitte und Empfehlung

im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie

Schwäbisch Gmünd, 08.11.2021

Liebe Eltern,

wir hoffen, Ihr Kind und Sie hatten schöne und erholsame Herbstferien!

Die Coronavirus-Pandemie hat in den zurückliegenden Tagen leider wieder eine große Dynamik entwickelt. Die Infektionszahlen und die Sieben-Tages-Inzidenz steigen immer weiter – in Deutschland, in Baden-Württemberg und auch bei uns im Ostalbkreis. Aufgrund der Hospitalisierungsrate und der Belegung der Intensivbetten wurde vor ein paar Tagen in Baden-Württemberg die „Warnstufe“ ausgerufen.

Diese Entwicklung bereitet uns Sorgen.

Bisher sind wir als Schule gut durch die Pandemie gekommen. Wir hatten insgesamt nur wenige positive Fälle. Und die Auswirkungen für MitschülerInnen und das Personal waren zum Glück meist nur gering. Das lag vor allem am verantwortungsvollen Verhalten von allen am Schulleben beteiligten Personen – so wurden z. B. Hygieneregeln und Vorgaben sehr gut eingehalten und beachtet.

Ein ganz wichtiger Faktor war auch, dass nur wenige Infektionen in die Schule getragen wurden. Dies soll möglichst auch zukünftig so bleiben. Deshalb möchten wir Sie alle nochmals ganz herzlich bitten, auch weiterhin

- bereits bei ersten Anzeichen von typischen Krankheitssymptomen einer Coronavirus-Infektion (erhöhte Temperatur / Fieber, Husten, Störung des Geruchs- oder Geschmacksinns, Erkältungssymptome, Atemnot) ihr Kind vorsichtshalber zuhause zu lassen und nicht in die Schule zu schicken.

Sollte Ihr Kind Kontakt mit einer Person gehabt haben, bei der entsprechende Krankheitssymptome vorliegen (z. B. in der Familie bei einem Geschwisterkind) oder bei der der Verdacht auf einer Coronavirus-Infektion besteht (und bei der z. B. bereits ein PCR-Test gemacht wurde, aber noch kein Ergebnis vorliegt), bitten wir Sie ebenfalls, Ihr Kind vorsichtshalber zuhause zu lassen und nicht in die Schule zu schicken.

Wir sollten weiterhin sehr vorsichtig bleiben und uns immer der großen gegenseitigen Verantwortung bewusst sein, die wir für die Gesundheit und für möglicherweise einschränkende Maßnahmen (z. B. Quarantäneregulung für Kontaktpersonen) der Anderen haben.

Die Landes-Regierung von Baden-Württemberg hat ab 18.10.2021 die Maskenpflicht an den Schulen dahingehend gelockert, dass an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und somit bei uns, in den Klassenräumen keine Masken mehr getragen werden müssen. Aufgrund der aktuell sehr hohen Infektionszahlen möchten wir nun gerne

- die Empfehlung aussprechen – soweit für die SchülerInnen möglich – auch im Klassenzimmer wieder eine medizinische Maske (OP-, KN95- oder FFP2-Maske) zu tragen.

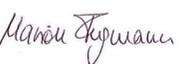
Sollte in den kommenden Tagen in Baden-Württemberg die „Alarmstufe“ erreicht werden, gilt entsprechend der Corona-Verordnung auch im Klassenzimmer wieder verbindlich eine Maskenpflicht.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden (Tel. 07171 605520).

Mit freundlichen Grüßen


Michael Balint
Schulleiter


Andreas Weiß
stellvertr. Schulleiter


Marion Fugmann
stellvertr. Schulleiterin